

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates
der Gemeinde Garstedt
am 27. Februar 2014
Ort: Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt

Anwesende: Beyer, Christa (Vorsitzende)
Domnick, Eckhard
Dudda, Benedict
Dr. Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Lütchens, Christina
Plath, Wolfgang
Stolte, Hans-Georg
Trautvetter, Gerd
Wind, Klaus-Peter

Protokollführerin: Ingrid Hillmer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2013
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
9. Straßenbaumaßnahmen (VA 25/2014 und VA 26/2014)
 - a) Beratung und Beschluss
10. Sanierung Straßenbeleuchtung (Vorlage 28/2014)
11. B-Plan Nr. 10c „Bahnhofstraße“ (VA 27/2014 1. Erg.)
12. Fahrradweg Hauptstraße in der Ortslage– Antrag Benedict Dudda (VA 29/2014)
13. Anfragen und Anregungen
14. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
15. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Um 20:00 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Außer Eckard Arndt, der sich entschuldigt hat, sind alle Ratsmitglieder anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Dr. Hartmann weist nochmals darauf hin, dass es gesetzlich vorgeschrieben sei, die Tagesordnungspunkte ausreichend zu bezeichnen. Bei TOP 9 fehle die Angabe, welche Straßen betroffen seien.

Die Vorsitzende entschuldigt sich für das Versehen.

Anschließend wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

TOP 5: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keinen Antrag, einen der Punkte nichtöffentlich zu behandeln.

TOP 6: Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2013

Das Protokoll vom 12.12.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Die Haushaltssatzung wurde uneingeschränkt genehmigt und veröffentlicht. Die Liquidität der Gemeinde ist gesichert.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 11 1. Änderung „Hambruch“ wurde im Amtsblatt veröffentlicht und damit rechtsgültig. Ebenso wurde die 1. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung im Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 8: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 20:06 Uhr bis 20:10 Uhr unterbrochen

TOP 9: Straßenbaumaßnahmen (VA 25/2014 und VA 26/2014)

- a) Beratung und Beschluss

Es handelt sich um die Straßen Vierhöfener Straße, Schuhmacherstraße und Wiesengrund. Alle drei sind dringend sanierungsbedürftig.

Da die Samtgemeinde für den kompletten Verlauf der Vierhöfener Straße (bis nach Vierhöfen) keinen Reparaturbedarf sieht, entfällt die Möglichkeit der Förderung durch Landesmittel.

Der 1. Bauabschnitt ist geplant von der Hauptstraße bis zur Schuhmacherstraße. Der 2. Bauabschnitt geht dann bis zum Ortsausgang. Der OD-Stein liegt auf der Höhe der Pumpstation und dem 2. Tor von Firma RSH. Der weitere Bereich bis zum Ende der Bebauung liegt dann in der Zuständigkeit der Samtgemeinde als Straßenbaulastträger.

Der Planer schlägt vor, zunächst den 1. Bauabschnitt der Vierhöfener Straße und anschließend die Schuhmacherstraße und den Wiesengrund auszubauen. Der 2. Bauabschnitt der Vierhöfener Straße müsste dann mit der Samtgemeinde und Firma RSH besprochen werden.

Dr. Hartmann stellt den Antrag, den 1. Bauabschnitt bis zum Ortsende (OD-Stein) zu erweitern und den Rest dann mit der Samtgemeinde zu klären.

Klaus-Peter Wind unterstützt diesen Antrag.

Eckhard Domnick möchte die bisherige Planung beibehalten, weil sonst die Gefahr besteht, dass die Samtgemeinde plant, ohne die Gemeinde Garstedt zu beteiligen.

Die Vorsitzende hat bereits eine Kostenaufstellung bekommen. Seitens der Samtgemeinde bestehe große Gesprächsbereitschaft. Die größeren Probleme sehe sie mit der Firma RSH. Auch da sei es von Vorteil, die Samtgemeinde als starken Verhandlungspartner zur Seite zu haben.

Klaus-Peter Wind erkundigt sich, warum dieses alles nicht schon im Bauausschuss

besprochen wurde. Er stellt den Antrag, die Angelegenheit zurück in den Bauausschuss zu verweisen und erst anschließend im Rat zu behandeln.

Auf den Einwand von Benedict Dudda, dass der Beginn dann weitere zwei Monate verzögert würde, entgegnet Klaus-Peter Wind, dass die Preise im Herbst sowieso günstiger wären. Er wundere sich, dass die Varianten noch nicht fest stünden.

Die Vorsitzende betont, dass es eine klare Empfehlung des Bauausschusses gebe.

Die Frage sei jetzt, ob zunächst die Vierhöfener Straße ausgebaut werden solle.

Es wird über die Anträge von Christa Beyer und Dr. Klaus Hartmann abgestimmt.

1. Antrag: Die Vierhöfener Straße wird zuerst ausgebaut. Anschließend erfolgt die Sanierung von Schuhmacherstraße und Wiesengrund.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig .

2. Antrag: Der 1. Bauabschnitt wird bis zum Ortsausgang (OD-Stein) verlängert.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 8 Nein-Stimmen. Ablehnung des Antrags

Es werden folgende Varianten besprochen:

Die 1. Variante folgt dem Planervorschlag und der Empfehlung des Bauausschusses: Ausbau in Bitumen mit zwei Fußwegen. Die 2. Variante, auf Vorschlag von Benedict Dudda, wird in den Bereichen der Wohnbebauung gepflastert. Lediglich die Drehbereiche, wie die Einfahrt von der Hauptstraße in die Vierhöfener Straße bis zur Parkbucht und der Bereich vor RSH werden mit Bitumenoberfläche ausgebaut.

Die Pflasterung würde zu langsamerer Fahrweise führen. Reparaturen würde einfacher möglich sein.

Klaus-Peter Wind stellt den Antrag, diese Variante Herrn Werner zur weiteren Planung zu übergeben. Anschließend soll darüber dann im Bauausschuss beraten werden. Die Einwohner sollen vorher angehört werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, jetzt die Ausbauvariante zu beschließen.

Die Sitzung wird von 21:05 Uhr bis 21:14 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Es wird eine Variante mit zwei Bürgersteigen ausgebaut. Bis zur Bauausschusssitzung am 13.03.2014 wird die Variante Bitumen/Pflaster vorbereitet und dort vorgestellt. Vorher werden die Anwohner befragt.

Abstimmungsergebnis Einstimmig.

Für die Straßen Wiesengrund und Schuhmacherstraße empfiehlt der Bauausschuss wie folgt:

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde:
Für die Schuhmacherstraße die komplette Sanierung in der Variante 4 und für den Wiesengrund ebenfalls die komplette Sanierung in Pflaster, wie Variante 4 der Schuhmacherstraße.*

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung für die Schuhmacherstraße und den Wiesengrund.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat stattgefunden. Ebenso wurden Landkreis, Polizei und Feuerwehr beteiligt. Es wird eine Verkehrsberuhigung gewünscht. Die weitere Detailplanung folgt noch.

Beschluss:

Der Empfehlung des Bauausschusses wird einstimmig gefolgt.

TOP 10: Sanierung Straßenbeleuchtung (Vorlage 28/2014)

Die Erdkabel für die Straßenbeleuchtung sind marode, gemäß Vorschlag von Thomas Jobmann sollten die Kabel in den Bereichen Bornbachweg – Zum Hamberg und Eichenweg – Zum Hamberg erneuert werden. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Beschluss:

Die Sanierung der Erdkabel für die Straßenbeleuchtung soll von Herrn Werner INGWA als gesonderter Punkt mit in die Ausschreibung in verschiedenen Losen aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 11: B-Plan Nr. 10c „Bahnhofstraße“ (VA 27/2014 1. Erg.)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat, das Bebauungsplanverfahren Nr. 10 C „Bahnhofstraße“ mit örtlicher Bauvorschrift fortzuführen. Er empfiehlt dem Rat, den Beschluss zur Änderung des bisherigen räumlichen Geltungsbereiches (Verkleinerung des Plangebietes) sowie die entsprechend damit verbundene Teilung des räumlichen Geltungsbereiches des bisherigen Bebauungsplanes und deren neue Bezeichnungen als Bebauungspläne Nrn. 10C und 10D zu fassen. Des Weiteren empfiehlt der Verwaltungsausschuss, das Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen. Die Voraussetzungen dafür liegen vor.

Benedict Dudda erkundigt sich nach alternativen Baumarten für die Ausgleichsfläche. Dr. Klaus Hartmann fragt, ob die Vorlage des Vertrages dem Original Vertrag entspricht. Dieses wird von der Vorsitzenden bejaht.

Klaus-Peter Wind merkt an, dass über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht abgestimmt werden dürfe, da der Tagesordnungspunkt dieses nicht vorsehe. Er stellt den Antrag, getrennt abzustimmen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:
2 Ja-Stimmen, 6 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen Ablehnung des Antrags

Beschluss:

Der Empfehlung des Verwaltungsausschusses wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

TOP 12: Fahrradweg Hauptstraße in der Ortslage– Antrag Benedict Dudda (VA 29/2014)

Es liegt ein Antrag von Benedict Dudda vor. Die Verwaltung hatte diesbezüglich Kontakt mit der Straßenbaubehörde. Der Bereich wurde in der Folge mit vermessen. Eine Sanierung der Landesstraße in der Ortslage sei geplant. Der Vorschlag wurde aufgenommen, die Kosten würden ermittelt. Eine weitere Planung erfolge in nächster Zeit. Damit hat sich der Antrag zunächst erledigt.

TOP 13: Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

TOP 14: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 21:57 Uhr bis 22:14 Uhr für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 15: Schließung der Sitzung

Um 22:14 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 09.03.2014

gez.
Christa Beyer
Vorsitzende

gez.
Ingrid Hillmer
Protokollführerin